



MARKENVERBAND

Verbandskommunikation
presse@markenverband.de

PRESSEMITTEILUNG

Markenverband und VKE-Kosmetikverband zu aktueller Statistik des Deutschen Zolls

Produkt- und Markenpiraterie - Kriminelle setzen auf das Internet als sicheren Verkaufskanal

Berlin, 11.03.2011. Die aktuell vom Deutschen Zoll vorgestellte Statistik zur Beschlagnahme von Piraterieware im Jahr 2010 zeigt mit nie gekannter Dramatik die explosionsartige Zunahme dieser Form der organisierten Kriminalität. In nur einem Jahr ist die Zahl der Beschlagnahmefälle um über 245 % von 9.622 auf 23.713 gestiegen. In Kombination mit einem Anstieg der Aufgriffe im Postversand um 170 % zeigt sich aus Sicht des Markenverbandes deutlich, dass die Fälscher vermehrt den Micro-Vertrieb über das Internet nutzen.

„Immer mehr gefälschte Waren werden legal per Post zugestellt, nachdem Sie über diverse Internetverkaufsplattformen erworben wurden, die an dem Handel mit solchen Plagiaten verdienen“, sagt Christian Köhler, Hauptgeschäftsführer des Markenverbandes. Er ergänzt: „Gegen diese Form des Micro-Vertriebs von Plagiaten direkt in den eigenen Briefkasten können Zoll und Markeninhaber kaum etwas ausrichten.“ Köhler fordert: „Wir benötigen dringend eine gesetzliche Grundlage, mit der die Profiteure von kriminellen Handlungen im Zusammenhang mit Produkt- und Markenpiraterie zur Verantwortung gezogen werden können. Dabei darf es keine Ausnahmeregeln für Internetmarktplätze geben.“

Im vergangenen Jahr wurden im Produktsegment Parfüm und Kosmetik Waren im Wert von 2,2 Mio. Euro beschlagnahmt. „Die Zollzahlen geben erneut Anlass zur Sorge. Viele Verbraucher halten den Kauf von Piraterieware noch immer für ein Kavaliersdelikt. Die Kosmetikbranche wird deshalb verstärkt daran arbeiten, die Verbraucheraufklärung voran zu treiben. Schließlich können gefälschte Kosmetikprodukte die Gesundheit massiv gefährden. Zudem werden in großen Umfang Arbeitsplätze vernichtet, Markenwerte zerstört und die organisierte Kriminalität gefördert“, erklärt VKE Präsident Stephan Seidel, Geschäftsführer Clarins GmbH.

Ansprechpartner:

Dr. Alexander Dröge

Leiter Recht / Verbraucherpolitik

Tel.: 030/20 61 68 40

a.droege@markenverband.de

Martin Ruppmann

Geschäftsführer VKE Kosmetikverband e. V.

Tel.: 030/2061 68 20

m.ruppmann@markenverband.de

Der 1903 in Berlin gegründete Verband ist die Spitzenorganisation der deutschen Markenwirtschaft. Die Mitglieder stehen für einen Markenumsatz im Konsumgüterbereich von über 300 Mrd. Euro und im Dienstleistungsbereich von ca. 200 Mrd. Euro in Deutschland. Der Markenverband ist damit der größte Verband dieser Art in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stammen u. a. aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Mode und Textil, pharmazeutische Produkte sowie Telekommunikation. Zu den Mitgliedern zählen Beiersdorf, Hugo Boss, Coca-Cola, Deutsche Bank, Deutsche Post, Falke, Miele, Nestlé, Procter & Gamble, Dr. Oetker, Volkswagen und viele andere renommierte Firmen.

Markenverband e.V.
Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 206 168 50
Telefax +49 (0)30 206 168 750
Postfach 080 629 | D-10006 Berlin
www.markenverband.de